

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 13. Mai 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0190-IM/a/2016

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8674/J betreffend "öffentliche Mittel für die Modernisierung ukrainischer Pipelines?", welche die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:**

Mein Ressort tätigt weder im Ausland, noch im Inland Gas-Infrastrukturinvestitionen. Als Investoren treten stets private Unternehmen auf. Inwieweit sich Privatunternehmen bei der Modernisierung des ukrainischen Pipelinenetzes engagieren, stellt weder einen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts dar, noch ist es diesem bekannt.

Ein stabiles Transitsystem ist grundsätzlich im Interesse der österreichischen Versorgungssicherheit.

Dr. Reinhold Mitterlehner

